

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

9.11.1872 (No. 308)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308.

Samstag den 9. November

1872.

Bekanntmachung.

Die Vergebung des Benefiziums pro 1872 aus der Maria Victoria-Stiftung betreffend.
Zum Bezug des Benefiziums aus der Stiftung der hochseligen Frau Markgräfin Maria Victoria ist für dieses Jahr ein hiesiger Bürger katholischen Bekenntnisses, der sich unverschuldet in dürftigen Vermögensverhältnissen befindet, berechtigt.
Wir bringen dies mit dem Bemerkten zur Kenntniß, daß sich die Bewerber binnen 14 Tagen dahier schriftlich zu melden haben.
Karlsruhe, den 6. November 1872.

Armenrath.
A. Günther.

Hanser.

Dankagung.

Für die Bezirksarmenpflege erhalte ich 10 fl. von Herrn Maler Fritz zur Unterstützung von 10 Armen am Trauungstage seines Sohnes mit Fräulein Kappeler.
Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 8. November 1872.

Th. Noth, Stadtpfarrer.

21.

Herberge zur Heimath.

Mittwoch, den 13. November, Abends 6 Uhr, wird eine **Generalversammlung** im untern Lokale der Herberge stattfinden, mit welcher das **Jahresfest** verbunden wird. Indem wir die Mitglieder des Vereins zu zahlreicher Theilnahme freundlich einladen, werden wir auch andere Freunde der Anstalt willkommen heißen.

Zu dem darauf folgenden einfachen gemeinsamen **Abendessen** wollen die **Anmeldungen** an den Tagen vorher, längstens am **11. und 12.**, gefälligst abgegeben werden in der Herberge, Adlerstraße 21.

Karlsruhe, den 7. November 1872.

Der Verwaltungsrath.

22.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert

Montag den 11. d. M.,

Abth. V. 6. Jungen-Eichen:

8875 Stück forlene Wellen;

Dienstag den 12. d. M.,

Abth. III. 7. Pfalzgrafen-Jagen:

47 Ster forlenes Brühlholz,

15400 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 11. am Friedrichsthaler Allee Thor, am 12. am Leopoldshausener Park Thor, jedesmal früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 6. November 1872.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal.

v. Merhart.

Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 9. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Waldhornstraße 26) nachbenannte Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Ebschiffoniere, 1 Kommode,

1 Küchenschrank;

ferner:

1 Klavier;

ferner:

1 Ebschiffoniere und 1 Kommode;

ferner:

200 Stück Dielen;

ferner:

Kanapee und 1 Fauteuil;

ferner:

3 Rohrstühle.

Karlsruhe, den 8. November 1872.

Gerichtsvollzieher Feederle.

Düngerversteigerung.

Dienstag den 12. November wird in Gottesgabe der Dünger von 38 Pferden pro Monat November versteigert.

Karlsruhe, den 7. November 1872.

Commando der 2. provisorischen Batterie.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.3. Kriegsstraße 78a ist die Bel-étage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Kammer mit oder ohne Stellung, wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

*3.1. Zu vermieten und sogleich beziehbar im östlichen Stadttheile: eine elegante Herrschaftswohnung mit Salon, großem Balkon und 6 weiteren Zimmern nebst allem Zubehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Schloßplatz 7, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

* An einen oder zwei solide Herren sind ein schön möblirtes Wohnzimmer, mit zwei Fenstern vornenheraus, sowie ein Schlafzimmer mit einem Fenster Steinstraße 17 sofort zu vermieten.

* Langestraße 71 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Marienstraße 25 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer — sogleich beziehbar — zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf den 15. November um den Preis für 3 fl. zu vermieten: Wilhelmstraße 20 im dritten Stock.

* Marienstraße 10 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer an einen ruhigen Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist an einen soliden jungen Mann sogleich zu vermieten: Langestraße 32 im zweiten Stock. Auch kann zugleich Kost dazu gegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern wird auf 23. April 1873 zu miethen gesucht. Einer Parterre-Wohnung wird der Vorzug gegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

* Es werden in Mitte der Stadt sogleich 3 unmöblirte Zimmer zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*3.3. In eine kleine Haushaltung wird eine brave Person gesucht, die kochen, den häuslichen Arbeiten vorstehen kann und die Bedienung einer alten Dame willig übernimmt; doch nur solche mögen sich melden, die über ihren soliden Charakter und Treue sich auszuweisen vermögen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und nähen, sowie die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich oder in einigen Tagen eine gute Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Leopoldstraße 5 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 3B im zweiten Stock.

*3.1. Zu sofortigem Eintritt wird ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen und die übrigen Haushaltungsgeschäfte versehen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Dienstmädchen, womöglich vom Lande, findet sogleich eine Stelle. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Langestraße 116 im zweiten Stock.

* Auf Weihnachten wird ein gesetztes, solides Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, nähen, bügeln und waschen kann, gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen und von ihren früheren Herrschaften empfohlen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, wird auf nächstes Ziel zu einer Herrschaft gegen guten Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht: Waldstraße 18 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, gesittetes Mädchen, welches einer Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente und Liebe zu Kindern hat, auch sonst sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Stephanienstraße 48 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 1 im untern Stock.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und bügeln kann, auch sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle bei einer anständigen kleinen Familie. Zu erfragen Erbprinzenstraße 15 im zweiten Stock.

* Ein gewandtes Zimmermädchen sucht sogleich eine Stelle in einem Hotel oder Herrschaftshaus. Näheres im Bureau für Arbeitnachweis und Stellenvermittlung von Frau Müller, Karlsruhe, Amalienstraße 15.

Kapital-Gesuch.

*2.2. 3000 bis 4000 fl. werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein hiesiges Haus gegen hinlängliche Versicherung aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Tüchtige Bildhauer finden bei hohem Lohn dauernde Arbeit in der Möbelfabrik von A. Bembé in Mainz.

Stellenanträge.

* Eine fleißige Kellnerin wird gesucht: Waldstraße 16.

*2.1. Eine gesunde Amme wird zu sofortiger Eintritt gesucht: Stephanienstraße 8.

3.3. 8-10 Schlosser, welche in Blecharbeit etwas geübt sind, und

3-4 Monteure erhalten gut lohnende (2 fl. — 2 fl. 30 fr. per Tag) und dauernde Accord-Arbeit bei C. König, Maschinenfabrikant in Speyer am Rhein. Verheirateten wird der Umzug vergütet.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine tüchtige Maschinennäherin sucht sogleich Beschäftigung. Näheres Zähringerstraße 76 eine Etage hoch.

* Ein solides Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Kleidermachen und Weißnähen in und außer dem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gefunden.

* Vor 8 Tagen wurde auf der Kriegsstraße eine silberne Taschenuhr gefunden. Zu erfragen Hirschstraße 9 im untern Stock

Dampfmaschine zu verkaufen.

3.1. Eine gebrauchte Dampfmaschine von 6 Pferdekraft mit liegendem Kessel hat billigst zu verkaufen: C. König, Maschinenfabrikant in Speyer.

Verkaufsanzeigen.

Neue und gebrauchte Kommode, Bettladen, einthürige Kleiderschränke, Tische, ern Zusammenlegstisch, verschiedene Koffer, Nachttische, eine deutsche Fahne und ein schönes Kinderwägelchen sind zu verkaufen: Akademiestraße 30 (vormals Erbprinzenstraße 13). Auch werden fortwährend gebrauchte Möbel jeder Art angekauft und gut bezahlt.

* Eine gut erhaltene Kinderbettlade nebst Segrasmatratze ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gänselebern-Ankauf.

— Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der beste Preis bezahlt: Langgestraße 141 im Hinterhaus. —

N. B. Nr. 3593 h. Möbel-Gesuch. Wer einen gut erhaltenen Oval-Tisch und gewöhnliche Tische, zwei schöne Bettladen mit Kopf und ein kleines Kinderbettlädchen, auch ein halbes Duzend Strohsühle oder ein Fauteuil zu verkaufen hat, möge seine Adresse sogleich — mit Angabe des vorhandenen Gegenstandes — zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Privat-Bekanntmachungen.

Rechte spanische Marronen

sind eingetroffen bei Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Mr. Murray,

*3.3. English Professor, 11 Waldstrasse 11.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*2.2. Meine jetzige Wohnung befindet sich von nun an Schwänenstraße 19. Zugleich empfehle ich mich im Reparieren von allen Sorten Schildfrot-Räumen, sowie Regen- und Sonnenschirmen und sichere bei schnellster Bedienung die billigsten Preise zu.

J. Hasmann,

Ramm- und Schirmmacher.

Chocolade

von Suard in Neuchâtel und Jordan & Timäus in Dresden etc.,

Thee,

offen und in Packeten, empfiehlt

Sch. Rechleitner,

Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.



4.2. Tokayer

empfehlen in feinsten Qualität

Louis Laner,

Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.



Rechte

Lyonerwurst, Veroneser Salami, Cöttinger Cervelat, Frankfurter Brat- und Leberwurst, Straßburger Gänseleberwurst, Wertheimer Wurstwaren

empfehlen Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Speckbückinge

(zum Rohessen)

sind wieder frisch eingetroffen und empfiehlt namentlich auch Wiederverkäufern allerbilligst

3.2. J. Schuhmacher, Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Schönste Citronen

empfehlst fortwährend billigt 3.2.
J. Schuhmacher.

Göttinger Mettwürste

sind eingetroffen bei
A. Brandstetter,
Nachfolger von J. Giani.

Feinst marin. Häringe,
holl. prima pur Milchner,
Salzlaberdan,
russ. mar. Sardinen,
Anchovis,
Sardines à l'huile,
Münchener u. Rothhauser
Winterbier

empfehlst
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Beugnis eines Chemikers.

Ich kann den **Boekius'schen Kräuter-Breust-Syrup** bei allen Hals- und Brustkrankheiten, bei catarrhatischen Zuständen der Athmungs-Organen, des Kehlkopfes und der Lunge, bei Keuchhusten, Bränne, Grippe u. auf's Beste empfehlen, und habe ich die feste Ueberzeugung, daß sich Herr Boekius durch Fabrication dieses ausgezeichneten Hausmittels bei vielen leidenden Menschen großen Dank erwerben wird.
Worms, 24. November 1864.

P. Lehmann,
Chemiker und Director der Brauerschule.
Durch die pfälz. Industrie-Ausstellung 1872 wurde der Boekius'sche Kräuter-Breust-Syrup prämiirt und ist in Flaschen zu 24 kr., 35 kr. und 1 fl. 10 kr. zu haben in Karlsruhe bei **Fried. Maisch,** Ludwigplatz, und **Mag. Maisch,** Dur-lachertthorstraße.

Fabrik medic.-diätet. Präparate von Fr. Roth,

geprüft. Apotheker und Chemiker, früher
Roth & Braun in Feuerbach—Stuttgart.
Malz-Extrakt, rein nach Liebig, in vorzüglicher Qualität, wirksamstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit u. u., überhaupt Brust- und Halsleiden, in Flaschen à 30 kr.
Aechte Malz-Extrakt-Bonbons in Beuteln zu 3 und 6 kr., in Schachteln zu 14 kr.
Liebig's Kinder Suppe, anerkannt bester Ersatz für Muttermilch, in Flaschen à 30 kr.
Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.7.

G i e r,

2 Stück 4 kr., sind fortwährend zu haben bei
* Conditior **Loos,** Schützenstraße 6.

Weißkraut, rundes,
Wirsing,
Blumenkohl,
Rosenkohl,
Blatt- oder Winterkohl,
gelbe Rüben,
rothe Rüben,
weiße Rüben,
Schwarzwurzeln,
Bodenkohlrabi,
Nettigel, Winter-,
Wurzelpetersilie und Lauch

hat abzugeben
die Großh. landw. Gartenbauschule.

Kirschenwasser, altes,
feine, sowie ordinäre Liqueure u. Punsch:
essen; empfehlst
* Conditior **Loos,** Schützenstraße 6.

Schweinefett,

ganz prima reines und weißes, für jeden
Haushaltungsgebrauch, und **Butter-**
schmalz empfehlst billigt

3.2. **J. Schuhmacher,**
Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Bestes kaltgeschlagenes Mohnöl,
feinstes Tafel-Ölivenöl
empfehlst **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-
tropfen
à Flacon 6 Sgr. oder 21 kr. rhein., acht
zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Münchener Apollo-Kerzen
aus der Hof-Steinkerzen- und Seifenfabrik
von Gebr. Röckl in München. Bestellungen
können ge nacht werden bei
W. Gutekunst, 6.3.
Generalvertreter für Baden,
Karls-Friedrichstraße 19.
(908)

Spiellarten!

Mein Lager von
Piquet-,
Whist-,
Taroc-,
Deutschen,
Kinder-,
Lenormand-(Wahrsage-)Karten
habe von den gewöhnlichen bis zu den
feinsten Sorten auf's Reichlichste für die
Wintersaison assortirt.
Sch. Nupp,
6.1. 130 Langestraße 130.

Thermometer

in größter Auswahl von 36 kr. an em-
pfehlst
12.6. **Fr. Spelter.**

Glacéhandschuhe,
sowie wach- und dänischlederne wer-
den schön und geruchlos gewaschen,
begleichen auch schwarz, grau und braun ge-
färbt bei
*3.1. **Stabl,** Langestraße 113.

Holländer Vorlagen

in 14erlei Größen, warm, dauerhaft und
sehr billig bei 6.3.
Serauer & Verblinger,
2 Friedrichsplatz 2.

J. Ochs, Installateur,

Kreuzstraße 6,
zeigt hiermit ergebenst an, daß er die er-
warteten Tellerbeleuchtungen, sowie eine
Auswahl Lustres, Suspensions, Lyras und
Water-Closets erhalten hat.

Champagnerflaschen, halbe,
Bierflaschen, halbe,
Bordeauxflaschen, halbe,
Rheinweinflaschen, halbe,
Punschflaschen, halbe,
Kropfbalsflaschen, halbe,
Literflaschen, 6.5.
empfehlen
Chr. Köbig & Comp.

Erster Meßbesuch.



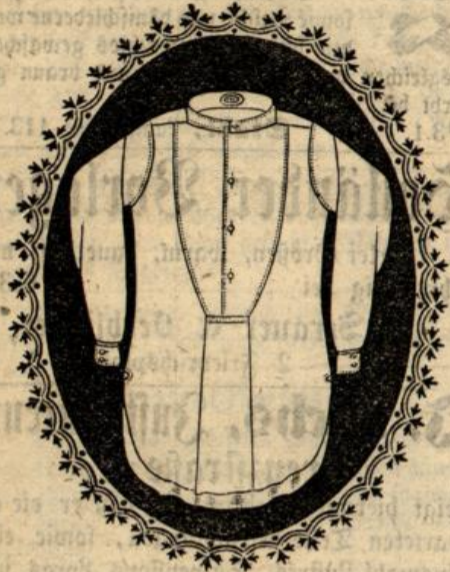
Gants de Vienne Specialität.

3.3. Mich auf die allgemeine Beliebtheit der **Wiener Glacé-Handschuhe** beziehend, offerire ich die feinsten Glacé von 1—7 Knöpfen als auch **ächte hirschlederne** und alle Sorten **Winterhandschuhe** in streng reeller Waare zu billigen Preisen. **M. Kohn,** Handschuhfabrikant aus Wien. Bude: gegenüber Herrn Herlan.

Während der Messe
sind der hochgeehrten Einwohnerschaft der Stadt
Karlsruhe und Umgegend höflichst empfohlen:
Christbaumlichter in schönen Farben,
Laternenlichtchen von Wachs,
Wachstöße in verschiedenen Größen.
Ausgestellt: **an der Ecke der Langen-
und Lammstraße.**

Herren-Hemden

nach Maass
und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,

Wäsche-Fabrik,

3 Friedrichsplatz.

Taubenfutter,

Erbfen, Wicken und Vogelwicken enthaltend,
per 15 Liter = 1 Sester 1 fl.,
zu haben in der

Samenhandlung von

Gustav Manning,

2.1. Jähringerstraße 106.

Anzeige.

* Neues Sauerkraut, Rothkraut, Weißkraut,
eingemachte Bohnen, eingemachte Essig- und
Salzgurken, Preiselbeere, Meerrettig, Butter,
Eier, Milch und Rahm (süß und sauer),
sämtliche Viktualienwaaren sind zu haben:
Zirkel 19.

Frisches Schweineschmalz,
sowie auch gut geräuchertes, durchwachsenes
Schweinefleisch das Pfund zu 28 fr. ist
zu verkaufen: Waldhornstraße 29.

Reines Schweineschmalz
ist bei Abnahme mehrerer Pfunde zu 30 fr.
per Pfund zu haben bei

Louis Benzinger,

zum Goldenen Karpfen.

Restauration von J. Schucker,
Jähringerstraße 25.

Samstag den 9. November

Musikalische Abendunterhaltung,

gegeben vom Karlsruher Quintett.

Anfang 7 Uhr. — Eintritt frei.

NB. Für gute Getränke und Speisen ist
besonders gesorgt.

Aecht chinesische Thee's

— 1872er Ernte —

in vorzüglichsten Qualitäten bei

A. Brandstetter,

Nachfolger von J. Giani.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

6.2. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß
ich meine bisherige Wohnung, Langestraße 52, verlassen und solche in die **Adlerstraße 13a**,
verlegt habe. Dankend für das bisher geschenkte Zutrauen, empfehle ich mich in meinem
Geschäft fernerhin bestens.

Alle Arten **Kochgeschirre** werden jeden Tag zur Verzinnung angenommen, sowie
alle **Reparaturen** schnell und billig besorgt.

Hochachtungsvoll zeichnet

Friedrich Becker, Hofkupferschmied,

Adlerstraße 13a.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

6.5. Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er seine bisherige Wohnung Jähringer-
straße 61 verlassen hat und nun **Langestraße 41** bei Herrn Charier, gegenüber dem
Polytechnikum, eingezogen ist. Zugleich empfehle dem geehrten Publikum mit Recht empfohlen
werden. — Die Tafel (120—125 Gramm) besteht aus sechs aneinandergegoßnen Abbruch-
theilen und befindet sich in Pergamentpapierhülle mit bedrucktem Papierumschlag. — Preis
per Tafel 14 fr.

Auch sind immer fertige transportable **Kochherde** bei mir zu haben. Solide und
pünktliche Arbeit wird zugesichert.

Martin Baumgartner, Hafner,

Langestraße 41.

Die Fichte ist der Baum des Lebens und der Gesundheit.

Dr. Barkeley.

Neuer Fichtennadel-Kandis.

Dieser mit einer entsprechenden Beimischung von der als heilsam bekannten Fichten-
nadelessenz hergestellte und aus einer der solidesten und renommiertesten Fabriken Deutschlands
herorgegangene Brustzucker kann als ein reelles und unüberrefliches **Heil- und Linder-
ungsmittel bei Husten, Asthma, Heiserkeit** und dergl. mit Recht empfohlen
werden. — Die Tafel (120—125 Gramm) besteht aus sechs aneinandergegoßnen Abbruch-
theilen und befindet sich in Pergamentpapierhülle mit bedrucktem Papierumschlag. — Preis
per Tafel 14 fr.

Verkaufsniederlagen für Karlsruhe und Umgegend:

bei Herrn **Karl Däschner,** Grob. Hoflieferant,

" " **Conradin Saagel,** Grob. Hoflieferant,

" " **Karl Mall,** Amalienstraße 53,

" " **E. Zipperer,** Ecke der Langen- und Waldhornstraße;

im Bahnhofstadttheil:

" " **Leopold Abend,** Schützenstraße,

" " **Wolffmüller,** Ruppurrer Landstraße.

Die Versandstelle für Süddeutschland und die angrenzenden Landestheile:

W. Jollhofer in Karlsruhe.

Das Neueste in Damenhüten

vorräthig und auf Bestellung zu äußerst billigen Preisen
empfiehlt

Louis Landauer.

6.3.

Modes de Paris.

Me **A. Hirschmann** a l'honneur d'informer les Dames qu'elle
vient de s'installer

Carlsstrasse 41

et se tient à leur disposition pour toutes les commandes qu'elles voudront bien
lui confier en chapeaux, coiffures, bonnets etc.

*3.1.

3.1. **Blutegel**
sind gemäß der Verordnung vom 4. Oktober d. J. in sämtlichen hiesigen Apotheken vorrätzig und werden nach dem jeweiligen Taxpreise — jetzt mit 6 Kreuzer das Stück — verkauft.

6.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Couverten sowie auch von Unterrocken und Spindelrocken unter guter, schneller und billiger Bedienung. Jetzt wohnhaft: Erbprinzenstraße 16 im 4. Stock.

Frau Kühner.

Zur **Verloosung** von **Schwarzwälder Industriegegenständen**
sind Loose à 35 fr. zu haben in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung und G. Kreuzbauer'schen Buchhandlung.

2.1. **Reichbibliothek** von

C. Beaumel-Volz, Herrenstraße 15.

- Neu aufgenommene Werke:
Adelmann, Alfred Graf. „Selbst errungen“. 2 Bände.
Suckow. „Aus meinem Soldatenleben“. 1 Band.
Quida. „Castlemaine's Gage“. 1 Band.
Braddon. „Koon To Earth“. 2 Bände.
Erkman, Chatrian. „Madame Therèse“. 1 Band.
 „Le Péché de Madeleine“. 1 Band.

6.3. In der Buchdruckerei von **L. No-**
drian ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Zu viel ist ungesund,
oder
Die Trunksucht und ihre Folgen.
Für das Volk geschrieben von einem Menschenfreunde.
Kleiner Beitrag zur Beseitigung eines socialen Mißstandes.
Preis 6 Kreuzer.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem herben Verluste unserer innigst geliebten Gattin, Mutter und Tochter **Ottilie Höllischer,** geb. **Adam,** sowie die so reichen Blumenspenden und die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank aus.
Karlsruhe, den 8. November 1872.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Gustav Höllischer nebst Kindern,
Wilhelm Adam,
Luise Adam.

Für Damen.

2knöpfige **farbige Glacé-Handschuhe** à 1 fl. das Paar,
2knöpfige **französische Glacé-Handschuhe,** vorzügliche Qualität, in reichstem Farbensortiment à 1 fl. 18 kr. das Paar

empfehl
Ludwig Oehl,
Langestrasse 175.

August Sonntag,

Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,
116 Langestrasse 116,
empfehl

Flanellkinderkleidchen und Mäntelchen, Chybet-Capüch-chen und Hütchen, Flanell- und Garchent-Kinderhosen in jeder Größe zu auffallend billigen Preisen in reicher Wahl.
Große Auswahl in Wollwaaren und Wäscheartikeln.

Filzhüte, Bänder, Blumen, Federn, Cülle u. Spiken
in großer Auswahl bei

Louis Landauer.

Empfehle

meine selbstgefertigten
Eisen- und Messing-Drahtgewebe und Geflechte,

Erds-, Kies- u. Sanddurchwürfe, Siebe aller Art, Fliegenschränke und **Bettroste;**

ferner mein Lager von Haushaltsartikeln, als: Kaffeemühlen, Wallhölzer, Rudelbretter, Hack- und Schneidbretter, Wiegenmesser, 1- und 2-theilig, Hackmesser, Besteckkörbe, Salatbestecke, Eierständer, Servirtische, Kübel etc.,

Bürstenwaaren.
K. Dörflinger, Herrenstraße 7.

3.3
Louis Doering, Ritter- und Langestrasse 153, empfiehlt:

Glückwunsch-Karten,
eine neue Auswahl in künstlerischer feiner Ausführung.

4.1.

Circus Corty.

Ludwigsplatz. Karlsruhe.

Heute Samstag den 9. November

Große Vorstellung

in der höhern Reitskunst, Pferdedressur und Gymnastik.

Zum Schluß:

Bär und die gestörte Schildwache.
Komische Pantomime.

Alles Nähere durch Programmzettel.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präcis 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Preise der Plätze: Fremden-Loge 1 fl. 45 fr., Sperrsis 1 fl. 12 fr., I. Rang 48 fr., II. Rang 30 fr., Gallerie 15 fr.

Militär ohne Charge bezahlt auf dem II. Rang 18 fr., Gallerie 9 fr.

Kinder unter 10 Jahren in Begleitung zahlen auf dem Sperrsis und I. Rang die Hälfte.

Corty, Direktor. Althoff, Regisseur.

Sonntag finden

zwei Vorstellungen

statt, von denen die erste um halb 4 Uhr, die zweite um 7 Uhr beginnt.

Bürger-Verein.

3.2. Sonntag den 10. d. M.

Abendunterhaltung,

Anfang 7 Uhr,

wozu die verehrlichen Mitglieder höflichst einladet:

Karlsruhe, den 7. November 1872.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Die noch nicht abgeholtten Eintrittskarten zum ersten Vereinskonzert werden Samstag den 9. November von 2—4 Uhr im kleinen Saale des Museums ausgegeben.

Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

Dieserjenige Mitglieder, welche sich an den **Gesangsvorträgen** beteiligen wollen, werden eingeladen, sich zu einer **Besprechung** bzw. **Probe** Montag den 11. d. M., Abends halb 9 Uhr, pünktlich im Gasthause zum „**Mohren**“ einzufinden.

Les demoiselles de la Suisse française sont prévenues que les reunions recommenceront Dimanche 10 courant à 10 h. Zähringerstrasse 71.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Nov. IV. Quart. 120. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 12. Nov. IV. Quart. 121. Abonnementsvorstellung. **Don Carlos.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 13. Nov. Theater in Baden. **Aus der Gesellschaft.** Schauspiel in 4 Akten von Bauernfeld. Anfang halb 7 Uhr.

Gesundheits-Magenbrod und Honigkuchen

en gros et en détail.

6.4. Da ich auch diese Messe mit einem bedeutenden Lager der feinsten Sorten Honigkuchen eingetroffen bin, so halte mich den geehrten Herrschaften bei Bedarf bestens empfohlen und bitte ich besonders meine früheren Kunden um geneigten Zuspruch.

Billigste Preisstellung. Händler erhalten Rabatt.

Die Bude befindet sich vor dem Erbprinzen.

Honigkuchenfabrik von **Friedrich Koch** aus Halle a/Saale.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Einem geehrten Publikum die ergebnste Anzeige, daß sich meine Bude diese Messe gegenüber dem **Gasthof zum Erbprinzen** befindet und empfehle eine große und feine Auswahl von **Nürnberger, Basler und Bannlebkuchen.**

Frau Katharina Sönnig.

Das Leinwandlager von Gebrüder Becker aus Oerlinghausen

bei Bielefeld

befindet sich während der Messe wie gewöhnlich im Gasthof zum Goldenen Adler, Karl-Friedrichsstrasse.

Lieferung fertiger **Hemden** u. **ganzer Ausstattungen.**

Mess-Anzeige.

Das bekannte Bandlager

befindet sich diesmal in der 2. Bude

Eingang Langestrasse 112,

vor dem Hause der **Frau Wittwe Schmidt.**

Vorräthig sind alle Sorten **Bänder** für **Stummacher, Modistinnen** etc. etc., **Einfassbänder** für **Schneider.**

Gänzlicher Ausverkauf des großen Damenschuh-Lagers

von

Gottfried Wagner aus Balingen.

Wegen Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich, um mein Lager vollständig zu räumen, zu sehr billigen Preisen.

Zugleich mache ich meine Kunden auf eine Parthie Sommerzeugstiefel, das Paar von 2 fl. 48 fr. an, aufmerksam.

Bude gegenüber Herrn **Julius Weeber**, Langestraße 151.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt während der Spätharmesse sein wohlfortirtes **Damen- und Kinder-Stiefellager** in empfehlende Erinnerung und sichert reelle und billige Bedienung sowie gut gearbeitete Waare zu.

Meine Bude befindet sich **Langestraße, linke Seite**, gegenüber Herrn **Levinger**, und bitte genau auf meine Firma zu achten.

Jakob Müller, Schuhfabrikant aus Balingen.

Cäcilien-Verein.

Montag den 11. November 1872.
Im großen Eintrachtsaale.

Erstes Konzert.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

- 1) Quintett für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott von L. van Beethoven, vorgetragen von Fräulein Leonie Heim aus Stuttgart und den Herren Braun, Roth, Segisser und Pöfner.
- 2) Zwei Lieder für Sopran:
 - a. „Lieb' Kindlein, gute Nacht“, von K. Reinick.
 - b. „Ich muß nun einmal singen“, von D. von Radewitz,
 von W. Taubert, gesungen von der Hofopernsängerin Fräulein Rudolff.
- 3) Solofücke für das Klavier:
 - a. Frühlingsgruß, Adelle von W. Spetzel,
 - b. Schummerlied von Rob. Schumann,
 - c. Polonaise (E-dur) von K. M. von Weber,
 in der Köstlichen Bearbeitung, vorgetragen von Fräulein Heim.
- 4) Sirtchor aus dem Drama „Rosamunde“ von Wilhelmine von Chézy, komponirt von Franz Schubert.

Zweite Abtheilung.

Zum ehrenden Gedächtniß des 25. Todestags von Felix Mendelssohn - Bartholdy.

(Gestorben den 4. November 1847.)

- 5) Elegischer Gesang für Chor: „Sanft, wie du lebst, hast du vollendet“ von L. van Beethoven.
 - 6) Selig Mendelssohn-Bartholdy's verdienstvolles Wirken als deutscher Tonbildner, eine Gedächtnisrede, gehalten von H. Giehne.
- Kompositionen des verewigten Tonmeisters.
- 7) „Siehe, wir preisen selig“, Chor aus dem Oratorium „Paulus“.
 - 8) Arie für Bass aus dem Oratorium „Elias“, gesungen von Herrn Heinrich Ziegler.
 - 9) Der 12. Psalm für Soli und Chor. Die Soli gesungen von Fräulein Rudolff und mehreren Vereinsmitgliedern.

Anfang 6 1/2 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden die Mitglieder auf die genaue Beachtung der §§. 9 und 10 der Gesellschafts-gesetze aufmerksam gemacht.
Vor dem Eintritt Unberechtigter wird nachdrücklich gewarnt.
Der Vorstand.

Vorläufiges Wochenrepertoire

des Großh. Hoftheaters.
Sonntag: Die Hochzeit des Figaro.
Dienstag: Don Carlos.
Mittwoch in Baden: Aus der Gesellschaft.
Donnerstag: Die Afrikanerin.
Freitag: Die Grille.

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
5. Nov. Luise, Vater Ludwig Martin, Güterbesitzer.
7. „ Morz Friedrich, Vater Jakob Josef, Güterbesitzer.
- Todesfälle:**
7. No. August, alt 1 Jahr 3 Monate 13 Tage
Vater Tagelöhner Wolf.

Avis pour Dames!!!

Liquidation de broderies et de dentelles, travaillées à la main
Dentelles noires, blanches et écruës.
M^{me} Chrétien de Nancy.
Bude: vor dem Hause Langestrasse 141. 3.3.



Grosses Korsetten-Lager eigenes Fabrikat!!!

Den geehrten Damen in Karlsruhe und Umgegend zeige hiermit ergebenst an, daß ich auch diese Messe wieder mit meinem bekannten Korsettenlager eigenes Fabrikat bezogen habe.
Das Lager besteht in allen nur möglichen Sorten Damen- und Kinderkorsetten und empfehle ich dieselben zu möglichst billigen Preisen.
Die Bude befindet sich gegenüber Herrn Kaufmann Kölig.
Achtungsvoll

G. Krichbaum, aus Darmstadt.

Brennholz.

Buchenscheitholz	per Klafter 28 fl.	} klein gemacht per Klafter 2 fl. 30 kr. mehr,
Fornenscheitholz	„ „ 16 fl.	
eichene Klöschchen	„ „ 16 fl.	

frei vor's Haus geliefert, empfiehlt in 1/4, 1/2 und 3/4 Klaftern
Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Wintergeschäft

für tüchtige Maurer resp. Maurerpartien bei Herstellung der Tunnel:
1) bei Brögingen im 2. Arbeitsloos,
2) „ Weissenstein „ 3. „
3) am Zelgenberg „ 4. „
Weissenstein bei Pforzheim, im November 1872.
Der Bauunternehmer: Fr. Gekwein.

Karlsruhe.

Samstag den 9. November 1872

Erstes Concert

des
Philharmonischen Vereins
im großen Museums-Saale.

Erste Abtheilung.

1. „Was Gott thut, das ist wohlgethan“, Lied für gemischten Chor von W. Kalliwoda.
2. { a. „Begegnung“, } 2 Fantasiestücke für Violoncell von J. Raff,
b. „Caprice“, } A. Lindner,
vorgetragen von Herrn W. Lindner.
3. { a. „Des Fischers Liebesglück“, } 2 Lieder von Franz Schubert,
b. „An die Leher“, }
gesungen von Herrn Hofopernsänger Harlachner.
4. „Hommage à Haendel“ für 2 Pianoforte von Moscheles,
vorgetragen von Fräulein Luise Le Beau und Herrn W. Kalliwoda.

Zweite Abtheilung.

5. „Der Rose Pilgerfahrt“. Märchen nach einer Dichtung von Moriz Horn, für Solostimmen und Chor von Robert Schumann.
Die Soli vorgetragen von Hofopernsängerin Fräulein J. Schwarz, Fräulein M. Baer, Fräulein A. Etilinger, Fräulein L. Le Beau und den Herren Hofopernsängern Kürner, Harlachner und Drulliot.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

3.3.

Mess-Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich, während der jetzigen Herbstmesse seine seit einer Reihe von Jahren auf hiesigen Messen bekannte große Auswahl von selbstfabricirten ^{5/4, 6/4, 7/4} und ^{8/4} breiten ächtfarbigen Baumwollzeugen, leinenen und baumwollenen Bettzeugen, Bettdrillchen, Bettbarchenten &c.

wieder zu äußerst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die Bude befindet sich, wie letzte Messe, Ecke der Langen- und Kreuzstraße, zunächst der kleinen Kirche.

Albert Fromherz,
aus Baden.

Maschinenschlosser

finden beim Bau unserer patentirten Feuersprizen beständig Accord bei 2 1/2 bis 3 fl. garantirtem Verdienst per Tag bei entsprechender Leistung.

*3.2. **Reinhardt & Blümlein in Würzburg.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Farmstädter Hof, Kautner, Pfarrer r. Hand-
Schuchheim, Epenzler v. Königshach.
Englischer Hof, Freiherr v. Hügel m. Frau v.
Stuttgart. Fulle v. Geln. Gies u. Stern st. von
Frankfurt. Bischoff, Priv. v. Hannover. Straß, Kfm.
v. Meran. Pechsch, Kfm. v. Dresden.
Erbprinzen, Wasmuth, Kfm. v. Frankfurt. Kott
Kfm. v. Gersfeld. Oberlin u. Ehlen, st. v. Berlin.
W. Ho, Rent. a. Italien. Wiffel, Kaufm. von Paris.
Starling Rent. m. Frau v. London. Turini, Rent.
v. Holland.
Goldener Adler, Engelhorn, Kfm. v. Leimen.
Seifert, Kfm. v. Lohr. Köber m. Tochter r. Balluf.
Kohn, Fabr. r. Wien. Schmit, Kfm. v. Ida. Vö-
wenhardt, Kfm. v. Mannheim. Cottag, Conditor von
Freiburg. Scherer, Uhrmacher v. Straßburg. Wolf,
Kfm. v. Bingen. Ruf, Kaufm. v. Frankfurt. Heilig
Mechanikus v. Goblitz. Eisner, Priv. r. Geln.
Goldener Karpfen, Wenzler, Bürgermeister von
Dersbach.
Goldener Kranz, Klein, Kfm. v. Stettin.
Grüner Hof, von Bonvolet m. Fam. von St.
Mons. Gutman, Kfm. r. Berlin. Braun, Fabr. r.
Göding. Lenz, Insp. r. Geln. Weg, Kaufm. von
Halle. Weis, Rent. von München. Stadermann m.
Frau v. Wien. Schulz, Kfm. v. Halle. Krefz, Priv.
v. Hamburg. Franke, Priv. v. Bremerhafen Schnei-

der, Priv. v. Saarbrücken. Meyer m. Fam. r. Colmar.
Schaffel m. Fam. v. Paris. Curtz m. Fam. v.
Versailles. Ebb u. Et. in, Rent. v. Mannheim. Se-
niko: sky r. Mainz. Picard v. Rindegg. Sodule, Kfm.
v. Berlin. Dr. Hagenmeyer v. Weßlich. Walter,
Kaufm. r. Bruchsal. Koh m. Frau r. Straßburg.
Keller m. Fam. r. Augsburg. Welschinger, Kfm. r.
Graisheim.
Hôtel Große, Frau v. Trzaskowka m. Sohn
a. Polen. Lbiny, Pfarrer r. Freiburg. Stingsberger
Kfm. r. Wülhausen. Nicola, Kfm. v. Weiskau.
v. Mandelbaum v. Rostatt. Pingel, Kfm. v. Braun-
schweig. Bodenheimer u. Bing, st. v. Geln. Brent-
graf, Kfm. v. Lahr. Frutmann, Kfm. v. Dortmund.
Jabel, Kfm. v. Berlin. Bloch, Kfm. v. Frankfurt.
Reißer, Major v. Berlin. r. Schmoagd r. Rostatt.
Kfo: ed, Rent. v. Mergentheim. Erlanger, Rent. v.
Frankfurt. Guschler, Rent. v. Constanz. Groove,
Kfm. r. Geln. Schulz, Kfm. r. Deidesheim. Anthes,
Kfm. v. Frankfurt. Otto, Meutnant v. Geln. Schwa-
r, Kfm. r. Augsburg. von Holleben, Offizier r. Geln.
Wollmans, Kfm. v. Barmen.
Hôtel Pring, Klein, Kfm. v. Frankfurt.
Hôtel Stovietz, Oberlin, Rent. r. Constantinopol.
Kall, Kfm. v. Stuttgart. Warz, Kfm. v. Ulm. Len-
fert, Kfm. v. Freiburg. Landes, Gutshf. m. Sohn
v. Heilbrenn. Biele m. Sohn v. Wimpfen. Kelman
m. Sohn v. Buchen. Wäz, Leisinger u. Schloß, st.
r. Mannheim. Dittmar v. Gfilingen. Fiedlich von
Stuttgart.

Beaufort Hof, Schwarz, Kfm. v. Königsberg.
Prinz Max, Rent. r. Strosburg. Kiezier, Rent. r.
Strosburg. Frau Walter v. Rostbach. Kempf, Kfm.
v. Mannheim. Walter, Kfm. v. Döringen. Hentl,
Kfm. r. Lyon. Beck Offizier v. Rostatt. Ranzman,
Part. v. Gieslingen. Dorboz, Rent. v. Darmst. dt.
Naderhofer, Kfm. v. Neustadt. v. B. C. Offizier von
Rostatt. Wädele, Kfm. r. Rindbach. Raphta v. Kfm.
r. Frankfurt. Frau Gahn r. Freiburg. Lux, Kfm.
r. Stuttgart. Minagl, Oberjäger v. Baden.
Roths Haus, Kuchz, Kaufm. v. Straßburg.
Obermüller, Kfm. v. Stuttgart. Köber, Fabr. von
Würzburg.

Gottesdienst. — 10. Nov. 1872.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Sr. Kirchenrath Roth,
Stadtkirche (Abentmah):
Vorm. 110 Uhr: Sr. Stadtpfarrer Zimmermann.
(Die Vorbereitung findet unmittelbar nach dem
Dauptgottesdienst statt.)
Nachm. 3 Uhr: Sr. Stadtpfarrer Traug.
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Sr. Stadtpf. Zittel.
Militär-Gottesdienst:
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Sr. Militär-Oberpfarrer
Schmidt.
Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Sr. Hofprediger Doll.
Freundehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Sr. Stadtpfarrer
Zittel.
Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Sr. Pfarrer
Walter.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang
innerer Hof), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr:
Sr. Prediger W. Schwarz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.